

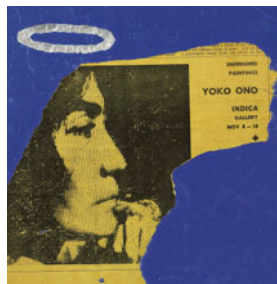


Highlights



Die Bildhauer. Kunstakademie Düsseldorf 1945 bis heute. Düsseldorf. K20, 20.2.–28.7., www.kunstsammlung.de

Skulpturen und Installationen von 53 Bildhauern, die alle an der Kunstakademie studiert oder gelehrt haben. Natürlich ist Joseph Beuys genauso dabei wie sein Lehrer Ewald Mataré oder Günther Uecker, Nam June Paik, Ulrich Rückriem und der jetzige Rektor Tony Cragg, der gleichzeitig als Kurator fungierte. Und viele Frauen mit internationalen Karrieren wie Isa Genzken, Rosemarie Trockel, Rita McBride, Katharina Fritsch (siehe Abb.), Pia Stadtbäumer oder Paloma Varga Weisz.



Yoko Ono. Half-A-Wind Show. Eine Retrospektive. Frankfurt/M. Schirn. 15.2.–12.5., www.schirn.de

Bekannt wurde Yoko Ono in den Sechzigern als Künstlerin, berühmt wurde sie als Ehefrau von John Lennon. Jetzt zeigt die große Überblickschau zum 80. Geburtstag von Ono rund hundert Objekte, Filme, Installationen, Fotos und Zeichnungen, mit denen sie damals Einfluss beispielsweise auf die Fluxus- und Performance-Kunst hatte. Dazu baut Ono mehrere große Installationen auf, darunter ihre neue Performance-Arbeit „Moving Mountains“, die eigens für die Schirn entstand.

und eine überraschende Räumlichkeit innewohnen.

ESSEN

Die Engel von Paul Klee. Museum Folkwang, 2.2.–14.4., www.museum-folkwang.de
Paul Klees Engel, geflügelte Mischwesen, halb Mensch, halb Himmelsbote, gehören zu den beliebtesten Werken Klees, der sie in seinen letzten Lebensjahren zeichnete und malte. Die 80 Engel, die zum ersten Mal zusammen ausgestellt werden, zeigen die Angst Klees vor Krankheit und Tod, vor der Bedrohung durch die Nationalsozialisten, manche sind aber auch komisch und heiter.

FRANKFURT/M.

Rineke Dijkstra. The Krazy House. MMK, 23.2.–26.5., www.mmk-frankfurt.de
Im Mittelpunkt von Videos und Fotos der Niederländerin stehen Heranwachsende in einer von Konventionen und

Codes geprägten Gesellschaft. Zu den Video-Installationen kommen Foto-Workgruppen, dazu rund 50 Arbeiten von Künstlern wie Douglas Gordon, Isa Genzken oder Tobias Rehberger, die Dijkstra in Bezug zu ihrer Arbeit setzt.

HANNOVER

Meret Oppenheim. Über den Bäumen. Sprengel Museum, 20.2.–5.5., www.sprengel-museum.de
60 Zeichnungen aus der Zeit von 1936 bis 1984 zeigen die nonkonformistische Ideenwelt der Surrealistin. Dazu Fotografien, Dokumente und Hörgedichte.

WIEN

Franz West. Wo ist mein Achter? Museum moderner Kunst, 23.2.–26.5., www.mumok.at
Franz West, der im Juli 2012 starb, hat noch selbst an seiner großen Ausstellung mitgearbeitet, in deren Mittelpunkt 30

„Kombi-Werke“ stehen. Sie vereinen Passstücke, Möbel, Skulpturen, Videos oder Arbeiten auf Papier aus allen Werkphasen und Werke anderer Künstler immer wieder auf andere Weise.

WEITERLAUFENDE AUSSTELLUNGEN

Michael Schmidt / Margaret Bourke-White. Martin-Gropius-Bau Berlin, bis 1.4.; **Lisa Oppenheim.** Kunstverein Göttingen, bis 24.2.; **Giacometti.** Kunsthalle Hamburg, bis 19.5.; **Alberto Giacometti.** Bucerius Kunst Forum Hamburg, bis 20.5.; **Norbert Schwontkowski.** Kunstverein Hamburg, bis 14.4.; **Nachtmahre und Ruinenengel.** Kunsthau Hamburg, bis 1.4.; **Otto Piene.** ZKM Karlsruhe, bis 1.4.; **Twisted Entities.** Museum Morsbroich Leverkusen, bis 28.4.; **Manet.** Royal Academy of Arts London, bis 14.4.; **Wolfgang Laib.** MoMA New York, bis 11.3.; **Max Ernst.** Albertina Wien, bis 5.5.; **Steve McCurry.** Kunstmuseum Wolfsburg, bis 16.6.